

Erledigt Empfehlungen?

Beitrag von „variousos“ vom 24. August 2015, 14:02

Hallo,

nach langer "Forum-Abstinenz" erwäge ich ein neues Mainboard mit entsprechender CPU zu kaufen. Das mainboard sollte ein Z170, mit der üblichen Ausstattung (bis 64GB DDR4, gerne 2 Nics) sein.

Hat damit schon jemand Erfahrungen gemacht? Gibt es eine Empfehlung (wieder Gigabyte?)

DANKE UND GRUSS

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. August 2015, 14:04

Ich glaube die Empfehlung wird sich meistens auf Gigabyte Boards belaufen.. Wobei spätestens es bei El Capitan schlicht weg nicht mehr so wichtig sein wird.. Trotz alledem sollte man natürlich auf die Kompatibilität des Boards achten.. Welcher CPU soll denn eingesetzt werden?

Beitrag von „variousos“ vom 24. August 2015, 14:45

Da ich nicht das letzte Quentchen Leistung heraus holen möchte und dafür übermässig viel bezahlen müsste, würde es aller Voraussicht nach ein i5 der 6500/6600er Serie werden. Da kommt man mit ca. 230€ aus...

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. August 2015, 14:47

Und dann noch ein günstiges Gigabyte Board dazu und die Kiste rennt^^

Beitrag von „variousos“ vom 28. August 2015, 01:06

Guten Abend,

ich bin nach ein wenig "studieren" der Merkmale der Skylak-CPU's auf folgendes gestoßen (wenn ich richtig gesehen habe):

Der i5-Prozessor hat keine eingebaute GPU. Der i7 (6700k) aber mit der 530 sehr wohl. Dieser kostet knapp 100€ mehr, spart mir aber eine Grafikkarte, die ich nicht brauche (spiele nicht) und die mindestens 60 Watt (Vollast) benötigt.

Jetzt die Frage, ob die Grafik ein Problem darstellen könnte?

Danke und Gruß

variousos

Beitrag von „DoeJohn“ vom 28. August 2015, 13:32

Gibt es denn schon Erfahrungen mit dem 1151er-Board und der i7 6000er CPU?
Wenn nicht, würde ich erstmal warten!

Beitrag von „Doe1John“ vom 28. August 2015, 13:58

Mir ist auch nicht bekannt, dass es für 1151-Professoren schon einen OsX-Kernel gibt.

Beitrag von „kruemelnase“ vom 28. August 2015, 14:29

Die Buschtrommeln tönen zwar, aber ein richtiger Sound ist da noch nicht zu hören!
Spass beiseite, es gibt schon einige Versuche bezüglich Skylake aber die Boards/CPU´s sind einfach noch zu neu! Ich würde damit auch noch warten.

Beitrag von „variousos“ vom 28. August 2015, 15:33

Hallo und Danke für Eure Antworten,

na ja...warten werde ich nicht mehr lange können. Denn ich habe meinen "alten" in Einzelteilen verkauft (gibt ja immer mehr Geld als wäre er zusammen gebaut). Dann werde ich ihn erst einmal mit Windoof laufen lassen und die weitere Entwicklung beobachten. Aber jetzt noch in Hasswell (es sei denn die Fassung 2011 - aber die CPU´s sind nun mal extrem teuer (e5 etc.)zu investieren halte ich für Quatsch...

Ich muss immer noch mal den Versuch starten mein Lenovo ThinkPad L420 mit einem Hack zu versehen. Aber der Test scheiterte bisher schon immer:-)

Update....

Verzeiht die "dumme" Frage...aber wie behandle ich auf meinem ThinkPad (Windows 8.1) das Programm "SystemInfo"? Ich habe den Ordner entpackt und es wurde natürlich ein neuer erstellt. Womit kann ich denn die .jar-Dateien öffnen und welche muss geöffnet werden?

DANKE für die Aufklärung:-)

Beitrag von „John Doe“ vom 28. August 2015, 16:02

den nehme ein Z97 Board 😊

zu systeminfo das öffnest du mit java

Beitrag von „variousos“ vom 28. August 2015, 18:00

@snowleo,

nee...ich möchte schon auf DDR4 und die Möglichkeiten der neuen Boards setzen. So viel Vorteile gegenüber dem Z87 würde mir ein Z97 nicht bieten.

Derzeit habe ich aber das Problem, dass trotz "Java Runtime Environment" der Screen des Tools "Systeminfo" leer bleibt. Es kommt keinerlei Info. Weiß jemand woran das liegen könnte?

Beitrag von „John Doe“ vom 28. August 2015, 18:11

dann nehme ein X99 Board das geht mit gepatchtem Kernel

jo das ist ein bekanntes Problem unter windows 8. versuche mal ne ältere Java version

Beitrag von „variousos“ vom 28. August 2015, 22:47

@slowleo,

ich hatte auch schon daran gedacht. Der Vorteil wäre für mich, dass ich mich "später" auch für einen Xeon entscheiden könnte. Der Nachteil in meinen Augen ist, dass die CPUs, insbesondere die i7 50 (!!) Watt mehr verbraten, nämlich 140. Und der 2. noch gravierender Nachteil ist, dass die 2011-3er CPU´s keine Onboard-Grafik mit sich bringen. Das hieße...neben den Mehrkosten von ca. 100€ noch mal ca. 120€ mehr und dementsprechend noch mal einige Watt mehr. Wenn ich bedenke, dass mein Exchange-Server (Dell T20) mit 32GB ECC RAM, der seit 9 Monaten durchläuft, gerade einmal 30 (!) Watt verbrät (gemessen mit Brennstuhl-Messgerät), sind die realistisch anzunehmenden 170 Watt alleine der CPU und des Boards (zzgl. Peripherie) doch recht heftig.

Es wird sicherlich nicht an der 22nm-Struktur der i7-CPU's liegen, denn die Xeon's "verbrauchen" wiederum 50 Watt weniger - sind aber bei gleicher oder höherer Leistung auch MINDESTENS doppelt so teuer...manche auch um das dreifache!

Verstehe mich nicht falsch....ich danke Dir für diesen Vorschlag. Und ich mache es mir auch nicht so leicht, denn der Rechner soll die nächsten 2-3 Jahre hier stehen. Aber das Thema "envirement" ist nun mal auch wichtig...

Mal sehen...brauche ihn ja nicht morgen:-)

LG
variousos

PS: läuft das Tool "System Info" unter Windows 7 ohne Probleme? Dann schmeiss ich mir das schnell mal drauf....

Beitrag von „John Doe“ vom 29. August 2015, 00:52

ja unter windows 7 mit java version 6 sollte es laufen.

naja wenn dir X99 (was länger durchhält als Skylake) zu teuer ist musst du halt warten bis die skylake CPU's laufen

Beitrag von „variousos“ vom 31. August 2015, 11:37

Moin Moin,

Du hast mich auf jedenfall zum Nachdenken gebracht. Heute morgen gegen 6 Uhr wachte ich auf und "musste" bis zum Aufstehen darüber nachdenken.

Und mit dem Lifecycle hast Du eindeutig recht! Ich werde sehen und so oder so noch einige Wochen warten....

DANKE für Deine Tips

variousos

-----UPDATE

Guten Morgen Zusammen,

ich wollte Euch um einen Rat bitten. Ich habe mich für die X99-Version mit dem i75820K und Gigabyte GA-X99-UD4 entschieden. Da sich das mit den anderen Teilen auf knapp 1k€ beziffert, möchte ich meine "Wunsch-Grafikkarte" erst einmal zurückstellen und eine LAUFFÄHIGE Billigstlösung nehmen...ich dachte da an die Gigabyte GT610. Würde das kompatibel mit einem Hack sein?

DANKE und Gruß

variousos

Beitrag von „Doe1John“ vom 31. August 2015, 12:44

Die GT610 und die GT640 sind kompatibel.

Beitrag von „variousos“ vom 1. September 2015, 00:53

DANKE...für die Antwort!

Wei das oben genannte mainboard einige Vorteile für mich hätte (uatx, 2 x nic) würde ich mich gegen Gigabyte entscheiden wollen (It. C't lag die Performance bei allen getesteten Boards extrem dicht beieinander). So wollte ich fragen ob etwas gegen Asrock sprechen würde?

Danke und Gruß

Beitrag von „kruemelnase“ vom 1. September 2015, 01:27

Nein, eigentlich nicht! Dein vorher ausgesuchtes Board wäre als eines der wenigen auch nicht DualGPU fähig gewesen, nur nebenbei erwähnt.

Yeah, noch einer der auf "Kinder" Boards steht, warum auch immer, mir ist der Formfaktor µATX auch lieber! Gehäusetip -> Fractal Node 804

Beitrag von „John Doe“ vom 1. September 2015, 01:54

ich wuerde zum Gigabyte Board raten.

Beitrag von „kruemelnase“ vom 1. September 2015, 09:44

@snowleo

Bei den X99/X79 verhält sich das schon was anderes als bei normalen Brettern, was meint Du wohl warum so viele die diese Boards nutzen, auf zum Beispiel auf ASUS Rampage Boards

setzen. Und da Aasrock im Prinzip ein ASUS Ableger ist, kann er es ohne weiteres nehmen! Es gibt auch ein MainBoardUniversum jenseits von Gigabyte.

Kleiner Auszug:

ASUS:

- Rampage V Extreme
- X99-Deluxe
- X99-S
- X99-A

Gigabyte:

- GA-X99-Gaming G1 Wifi
- GA-X99-Gaming 7 Wifi
- GA-X99-Gaming SOC Force
- GA-X99-Gaming 5
- GA-X99-UD7 Wifi
- GA-X99-UD5 Wifi
- GA-X99-UD4

AsRock:

- X99M Extreme4
- Fatality X99M Killer

Bekannte Probleme:

GA-X99-UD4 -> nicht DualGPU fähig in OS X (bei Verwendung mit Clover)

ASUS X99-E WS -> nicht bootfähig mit Clover

Alle Boards X99 Boards leiden ein wenig unter Mem Map, was aber kein eigentliches Problem darstellt!

Von Ozmosis würde ich bei diesen Boards eh abraten, weiß auch nicht, ob es überhaupt möglich wäre, nur um eine evtl. aufkommende Diskussion zum Bootloader gleich zu beantworten.

Hoffe das war eine ausreichende Antwort, auch für den Threadstarter. Sollten noch mehr Fragen dazu aufkommen, ich helfe gerne habe schon einige X79/X99 im Auftrag in Betrieb genommen.

Beitrag von „variousos“ vom 1. September 2015, 20:06

Hallo und guten Abend...

vielen Dank für die rege Diskussion rund um "Asrock". Ich habe mich letzten Endes heute nachmittag auch entschieden. Für mich waren ausschlaggebend für die Entscheidung zum Asrock:

der Formfaktor...

zwei Netzwerkanschlüsse (seit dem ich im Cisco-Switch so viele VLANS angelegt habe, weiß ich die Vorteile physischer Ports zu schätzen:-)

Multi-GPU

Bestellt ist jetzt:

ASRock X99M Extreme 4

i7-5820 3,30GHz

Kingston HyperX Fury DDR4 4x8GB

EKL Alpenföhn Groß Glockner

Bezüglich eines Gehäuses wollte ich mal einen anderen Weg gehen. Aber leider war das "Raijintek Styx" in Aluminiumblau nicht so schnell lieferbar. Deshalb bin ich den "eingetretenen" Pfaden wieder gefolgt und habe mich für nachstehendes entschieden:

Bitfenix Phenom M Würfel schwarz

Da ich "meine" Grafikkarte mir zur Zeit nicht leisten kann, habe ich mich umgesehen und bei den "Buchtprivatanzeigen" eine 8 Monate junge

"GT 640" mit 2GB (30€)

schnappen können. Die soll einige Monate ihren Dienst erfüllen und dann kommt eine bessere. Da ich nur die Installation über Ozmosis kenne, hoffe ich in den nächsten Tagen auf Eure Unterstützung 👍

DANKE ERST EINMAL UND GRUSS

variousos

Beitrag von „kruemelnase“ vom 1. September 2015, 21:27

Gute Entscheidung!

Habe gerade eine Horrorinstallation auf einem GA-X99-UD4 hinter mir, 7 Stunden, bis alles lief um zwischendurch immer wieder festzustellen, dies geht nicht und das auch nicht, jedenfalls auf diesem Board.

Das mit der bestellten GPU ist gar nicht schlecht, die Installation auf oben genanntem Board lief auch auf einer "kleinen" Nvidia Karte welche OOB lief, und später kam denn die GTX 980 im Austausch.

Wenn alles da ist und Fragen kommen, kannst Du ja diesen Thread weiter nutzen.

Beitrag von „variousos“ vom 3. September 2015, 10:13

SUPER!!! DANKE :coolschild:

:goodmorning: ,

heute kommen meine Teile, die ja in 2 Stündchen zusammen gebaut sein werden.

Ich würde anschließend gerne mit der Konfiguration vom Hack beginnen. Da ich eineinhalb Jahre die Vorteile einer weitestgehend problemlosen Ozmosis-Installation genießen konnte, stehe ich jetzt doch ziemlich unwissend vor dem Ganzen. Kann mir jemand aufzeigen wo ich die für mich beste Installation hier finde?

Ihr kennt das ja...man freut sich darauf, dass auf der neuen Hardware dann plötzlich das "Apfelchen" auf schwarzem Grund erscheint 😞

Vielen Dank dafür

variousos

Beitrag von „kruemelnase“ vom 3. September 2015, 10:45

Ozmosis und X99 ist unmöglich, lasse mich aber gerne von dem Gegenteil überzeugen!
Du brauchst zu viele Kexxe um das System stabil zu bekommen und die Einstellungen bzgl. booten müssen auch mehrfach geändert werden.

Bootloader, würde ich in Deinem Fall Clover bevorzugen, wenn Du nicht die Update Probleme wegen einem gepatchten Kernel haben möchtest.

Solltest Du Deinen Kernel patchen, und das bei jedem Update wiederholen und im SingleUser dann per Terminal kopieren wollen, kannst Du auch auf Chameleon/Chimera zurückgreifen.

Beitrag von „variousos“ vom 3. September 2015, 19:50

Hallo,

Der Verkäufer hat sich vertan...sitze im Auto bin 75 km gefahren und es ist eine GT 630 mit 4GB! Klappt das auch oder nur die 610 und 640????

Beitrag von „John Doe“ vom 3. September 2015, 20:10

die 630 geht auch !

Beitrag von „variousos“ vom 3. September 2015, 20:13

Buhhh...Glück gehabt!

DANKE

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. September 2015, 08:36

Viel Glück bei der Installation 😊

Beitrag von „Squallsnext“ vom 29. Oktober 2015, 17:07

Da ich mir nächsten Monat neue Hardware bestelle und von AMD auf Intel wechseln möchte, bin ich am stöbern und verfolge diesen Thread. Es ist ja schon ein weilchen vergangen und mich interessiert wie weit du mit deiner neuen Hardware gekommen bist?